23. Jahrgang / Nr. 10/2025
Freitag, 16. Mai 2025

SONDERTHEMA:
Netzwerk Frühe Hilfen

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL

„Unser Dorf hat Zukunft“: Gebietsjury unterwegs

Beim Kreisentscheid von „Unser Dorf hat Zukunft“ haben sich aus dem Landkreis Germersheim die beiden Dörfer Winden und Westheim für die nächste Runde qualifiziert. Jetzt treten die beiden Kommunen auf Gebietsebene (Pfalz) an und erhalten am Donnerstag, 5. Juni, Besuch von einer Jury, die nach dem Besichtigungstermin über ein Weiterkommen im Wettbewerb entscheiden wird. „Ich bin den Initiatorinnen und Initiatoren aus Winden und Westheim sehr dankbar, dass sie sich für eine Teilnahme an diesem Wettbewerb stark gemacht und eingesetzt haben“, lobt Landrat Martin Brandl. In Winden und in Westheim werden in einer Kombination aus Vortrag und einem Rundgang die verschiedenen Projekte der Dorferneuerung aber auch die jeweiligen Leitbilder und Entwicklungskonzepte vorgestellt und gezeigt.

Die Bevölkerung ist zu den jeweiligen Terminen ebenfalls eingeladen. Die Besichtigung in Winden findet von 9.30 bis 11.45 Uhr statt. In Westheim wird die Jury an diesem Tag von 13.15 bis 15.30 Uhr erwartet. Foto: OG Westheim

Komm‘ ins Team GER

Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amtsblaetter abrufbar.

Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Germersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen. Alle Infos und weitere Angebote unter www.karriere.kreis-germersheim.de.

► **Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt**
Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 18. Mai 2025

Alle freien Stellen unter karriere.kreis-germersheim.de

Ausbildung oder Studium möglich

Die Kreisverwaltung bildet Verwaltungsfachangestellte und Verwaltungswirte aus. Außerdem kann der Bachelor of Arts der Fachrichtung Öffentliche Verwaltung und der Fachrichtung Soziale Arbeit absolviert werden. Infos dazu gibt es am Samstag, 17. Mai 2025, von 9.30 bis 14.30 Uhr, auf der Ausbildungs- und Hochschulmesse in der Jugendstil-Festhalle in Landau. Nähere Infos auch unter karriere.kreis-germersheim.de

Bis 23. Mai Elternumfrage zur Bedarfserhebung

Stufenweise ganztägige Förderung für Grundschüler

Mit dem „Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter" (GaFöG) hat der Bundesgesetzgeber ab dem Schuljahr 2026/27 einen Rechtsanspruch verankert: Der besagt, dass jedes Kind von der ersten bis zur vierten Klasse einen Anspruch auf eine ganztägige Förderung und Betreuung über acht Stunden haben soll - Schulunterricht inklusive. Er gilt zunächst für die erste Klassenstufe und wird bis zum Schuljahr 2029/30 jährlich um je eine Klassenstufe ausgeweitet. Diesen Anspruch wollen und müssen die Verbandsgemeinden und Städte gemeinsam mit dem Kreisjugendamt umsetzen. Dazu haben sich bereits viele Grundschulen im Kreis auf den Weg gemacht, um diesen Rechtsanspruch zu erfüllen - mit Um- und Neubauten aber auch mit der Planung von Angeboten und Personal.
Jetzt soll eine Umfrage unter den Eltern im gesamten Landkreis die ersten Planungsideen mit den Wünschen und Bedarfen von Familien abgleichen. „Unser Ziel ist es, ein möglichst passgenaues Betreuungsangebot für Eltern und Kinder zu schaffen. Als Planungsbehörde sind wir bereits in engem Austausch mit den Verbandsgemeinden und bereiten gemeinsam die Umsetzung vor", so der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler. Jugendamtsleiterin Denise Hartmann-Mohr sieht den Theorie-Praxis-Abgleich als großen Vorteil: „Erstmalig bekommen wir ein repräsentatives Bild der Eltern-Bedarfe im gesamten Landkreis. Das erleichtert uns die Planung enorm und sorgt für aktive Mitbestimmung im Planungsprozess – insbesondere auch für die Ferienzeiten."
Die Umfrage ist ab sofort unter www.kreis-germersheim.de/gafoeg auf der Webseite der Kreisverwaltung einsehbar und läuft noch bis 23. Mai 2025. Um eine hohe Beteiligung zu gewährleisten wurden zudem Plakate und Flyer in allen Kitas im Landkreis verteilt.

Am landesweiten „Ehrenamtstag" teilnehmen

Landrat Brandl: Meldung noch bis 28. Mai möglich

Im Landkreis Germersheim gibt es sehr viele Menschen, die sich auf unterschiedliche Art und Weise ehrenamtlich engagieren. Noch bis 28. Mai können sich Menschen unter der Internet-Adresse www.ehrensache.de mit einem Fragebogen bei der SWR-Redaktion für den „Ehrensache-Jurypreis" bewerben. Landrat Martin Brandl ruft dazu auf, herausragende Persönlichkeiten für die TV-Produktion „Ehrensache" zu benennen oder direkt das eigene Engagement öffentlich zu machen.
Schon jetzt werden auf der Webseite des Senders in 14-täglichem Rhythmus Menschen vorgestellt, die sich mit ihrem Profil für den „Ehrensache-Publikumspreis" beworben hatten. Eine Abstimmung hierüber kann seitens des Publikums ab Ende August vorgenommen werden.
Martin Brandl und Lisa Göbel, die bei der Kreisverwaltung Germersheim unter anderem das Thema „Ehrenamt" betreut, hoffen auf zahlreiche Einreichungen aus dem Landkreis Germersheim: „Es wäre wünschenswert und mehr als angebracht, wenn bei der Preisverleihung am 31. August in Alzey, im Rahmen des rheinland-pfälzischen Ehrenamtstags, erneut auch Menschen aus unserem Landkreis vorgestellt und geehrt werden würden."

LINUS WITTICH Lokal informiert.Druck.Internet.Mobil.

Impressum

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim, www.kreis-germersheim.de
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT), Internet: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-foehren.de
Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle, Telefon: 07274/53 255, E-Mail: Kreisjournal@kreis-germersheim.de
Anzeigenannahme: Brüggemann Verlagsbüro, Alexander Brüggemann, Spanierstraße 70, 76879 Essingen, Telefon: 06347 972080, Mobil: 0170 1862290, E-Mail: info@brueggemann-vb.de

Land lehnt Kreishaushalt 2025 ab

Landrat Brandl: Mainzer Diktat - Land zwingt uns, die Kommunen weiter zu schröpfen

„Es ist schlichtweg unanständig: Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion lehnt unseren Kreishaushalt 2025 global ab und macht damit den Landkreis handlungsunfähig“, so Landrat Martin Brandl. „Das Land fordert von uns eine Erhöhung der Kreisumlage auf mehr als 50 Prozent und damit zur höchsten Kreisumlage in ganz Rheinland-Pfalz. Was für ein Wahnsinn! Das nähme unseren Gemeinden jeglichen Spielraum für dringend notwendige Vorhaben und kreative Gestaltung. Wie das Land hier agiert, ist falsch! Statt sich selber die Kassen zu füllen, muss uns das Land für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben endlich ordentlich mit Geld ausstatten!“ Brandl weiter: „Die Folge einer solchen Entwicklung wären erneute Steuererhöhungen in den Kommunen, damit diese einigermaßen handlungsfähig bleiben könnten. Die hält das Land aufgrund der aktuell noch durchschnittlichen Grundsteuersätze grundsätzlich für überlegenswert. Das würde allerdings das Wohnen in der Südpfalz weiter verteuern und die Bürger müssten diese zusätzlichen Lasten direkt tragen.“

Information im Kreisausschuss

Am 5. Mai informierte Brandl den Kreisausschuss und die Kreistagsfraktionen über die Globalbeanstandung. In einer Sondersitzung des Kreisausschusses am 19. Mai wird nun über Einsparungspotenziale und eine Erhöhung der Kreisumlage diskutiert. Schon eine Woche später soll der dann erarbeitete Vorschlag im Kreistag seine Zustimmung finden. „Wir müssen schnellstmöglich handlungsfähig werden, um an wichtigen Projekten weiterarbeiten zu können und insbesondere auch die Verluste, die uns der Haushaltsstopp beschert, nicht weiter anwachsen zu lassen“, sagt Martin Brandl. Exemplarisch führt er den Bau des Gymnasiums Rheinzabern und die Digitalisierung der Verwaltung an, die aktuell nicht vorangetrieben werden könnten. Auch könne dringend benötigtes Personal für eine schnellere Bearbeitung von Bürgeranliegen nicht eingestellt werden. Landrat Brandl erklärt beispielhaft: „Allein die Verzögerung beim Bau des Gymnasiums kostet den Steuerzahler monatlich durchschnittlich rund 150.000 Euro. Die Entscheidung des Landes trägt also nicht zum Sparen bei, sondern bewirkt nichts anderes als Kostensteigerungen.“
Bis Ende des Monats wird die Kreisverwaltung Ideen für weitere Einsparungen prüfen und nach Beratung und Beschluss durch den Kreistag direkt der ADD vorlegen.

Auf der Suche nach Einsparpotenzialen. *Foto: Pexels*

Eckdaten Haushalt 2025 (nicht genehmigt)

Ergebnishaushalt:	
Gesamtbetrag Erträge	291.661.800 Euro
Gesamtbetrag Aufwendungen:	314.626.700 Euro
Jahresergebnis:	-22.964.900 Euro
Finanzhaushalt:	
Saldo ordent. und außerordentlicher Ein- und Auszahlungen:	16.326.400 Euro
Auszahlung zur planmäßigen Tilgung	4.200.000 Euro
Abzüglich Mindesttilgung KEF-RP:	1.741.358 Euro
Über-/Unterdeckung:	-22.449.758 Euro

Finanzausgleich gefordert

Auch die Kreistagsmitglieder sind aufgefordert, sich konstruktiv einzubringen, „damit wir schnellstmöglich aus der Misere kommen“, so Landrat Brandl. Er betont auch, dass er die Herangehensweise des Landes für falsch hält: „Der Landkreis setzt fast ausschließlich gesetzliche Vorgaben um. Dafür müssen uns Bund und vor allem auch das Land ordentlich mit Geld ausstatten. Das Land hat in den letzten acht Jahren im Schnitt pro Jahr eine Milliarde Euro erwirtschaftet. Die Kommunen dagegen verzeichnen ein Kassendefizit von rund 600 Mio. Euro in 2024. Allein im letzten Jahr hat das Land ein Plus von 1,2 Milliarden Euro in den eigenen Sparstrumpf stecken können. Dabei benötigen die Kommunen so dringend eine angemessene Finanzausstattung. Was das Land jetzt von Kreis und Ortsgemeinden fordert, ist ein Diktat und die Verletzung des Anstandes!“

Kreisumlage

Derzeit liegt die Kreisumlage im Landkreis Germersheim bei 46,50 Prozent plus zehnprozentige Progression, das bedeutet einen einheitlichen Hebesatz von 49,70 Prozent. Damit hat der Landkreis Germersheim schon jetzt die höchste Kreisumlage in Rheinland-Pfalz.

Die ADD (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz) fordert nun, alle Möglichkeiten auf der Einnahme- und Ausgabenseite konsequent auszuschöpfen. Bei einem überwiegend umlagefinanzierten Landkreis wie dem Landkreis Germersheim bedeutet das stetig zu prüfen, ob eine weitere Erhöhung der Kreisumlage noch gestemmt werden kann. Dabei hat die ADD signalisiert, dass eine Umlageerhöhung um ein Prozent zu einer schnellen Genehmigung des Haushaltes führen könne.

Netzwerk Frühe Hilfen

„Zeit für die Allerkleinsten“

Tag der Frühen Hilfen: Aktion für Familien

Das Netzwerk Frühe Hilfen im Landkreis Germersheim lädt für Samstag, 17. Mai, von 14 bis 16 Uhr zu einer besonderen Aktion unter dem Motto „Zeit für die Allerkleinsten“ ein, um gemeinsam den Tag der Frühen Hilfen zu feiern. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an werdende Eltern sowie Familien mit Babys und Kleinkindern. Die Aktion findet im Innenhof und in der Aula der Berufsbildenden Schule in Germersheim (Eingang über die Ritter-von-Schmauß-Straße) statt.
Das Leben mit einem Kind bringt viel Freude, kann aber auch Fragen aufwerfen. Das Netzwerk der Frühen Hilfen steht dabei Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren unterstützend zur Seite.
Viele Mitmachangebote sowie der Baby-Bewegungsanhänger des Kreisjugendamtes bieten an diesem Nachmittag den Kleinsten die Möglichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten auf spielerische Weise zu entdecken und zu fördern. „Da unser Babybewegungsanhänger in den letzten drei Jahren sehr viel positive Resonanz erhalten hat, möchten wir Familien mit Babys und Kleinkindern weiterhin besondere Aufmerksamkeit widmen und den Tag der Frühen Hilfen künftig jährlich veranstalten. Unser Ziel ist es, Familien dabei wertvolle Ressourcen an die Hand zu geben“, so Denise Hartmann-Mohr, Leiterin des Jugendamtes.

Gemeinsam spielen, entdecken und Spaß haben. *Foto: KV GER/Thüner*

Die Aktion bietet die Gelegenheit, Kontakt zu anderen Eltern und Familien aufzubauen und neue Bekanntschaften zu schließen. Besucherinnen und Besucher können sich auf interaktive Angebote und Möglichkeiten zum Austausch mit Fachleuten des Netzwerks der Frühen Hilfen freuen.

Krabbelgruppen im Kreis Germersheim

Gemeinsames Spiel. *Foto: Pixabay*

Seit vielen Jahren laden im Kreis Germersheim zahlreiche Spiel- und Krabbelgruppen Väter, Mütter und Großeltern mit ihren Kindern bzw. Enkeln zum Spielen, Toben, Singen und Entdecken ein.
Ob im Sommer draußen auf den Spielplätzen und Wiesen oder in der kalten Jahreszeit in den Räumen der Kirchen- und Gemeindehäuser: Ein Eltern-Kind-Treff kann (fast) überall stattfinden. Neben den regelmäßigen Treffen finden auch Ausflüge statt und es werden gemeinsam Feste gefeiert. Die Kontaktdaten zu bestehenden Krabbelgruppen finden Interessierte unter www.kreis-germersheim.de/fruehehilfen.

Spielerisch auf Entdeckungsreise gehen

Der Baby-Bewegungsanhänger bietet Spiel und Spaß

Der Baby-Bewegungsanhänger des Kreisjugendamtes ist vollgepackt mit Spiel- und Bewegungselementen insbesondere für Kleinkinder bis zum Alter von etwa drei Jahren. Gemeinsam gehen Groß und Klein spielerisch auf Entdeckungsreise, können krabbeln, rasseln, rutschen, fühlen und noch vieles mehr. Natürlich sind auch (ältere) Geschwisterkinder herzlich willkommen. Die Ausleihe des Baby-Bewegungs-Anhängers erfolgt durch die Kooperationspartner der Frühen Hilfen, wie die Familienbüros/Häuser der Familien im Landkreis, aber auch (Krabbel-)Gruppen oder ähnliches.
Interessierte können sich im Familienbüro vor Ort oder direkt bei Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin Ulrike Beinhardt, Tel. 0170/7905825 oder u.beinhardt@kreis-germersheim.de, melden.

Bunte Bewegungselemente. *Foto: KV GER/Thüner*

Netzwerk Frühe Hilfen

„Zeit für die Allerkleinsten“

Aktion für Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren zum Tag der Frühen Hilfen

Samstag, 17. Mai 2025
14 bis 16 Uhr

Innenhof und Aula
Berufsbildende Schule
Germersheim

Eingang: Ritter-von-Schmauß-Str.

„Früh dran – gut drauf… von Anfang an!“

- Mitmachangebote sowie Spiel- und Spaß mit dem Baby-Bewegungs-Anhänger
- Kreatives Bastelangebot und Fühlwannen der Kitasozialarbeit
- Austauschmöglichkeiten mit Fachleuten des Netzwerks
- Bewegungsspiele für Kinder sowie ein Besuch des Drachenkindes Jolinchen der AOK
- Interaktives Angebot des Kinderschutzbundes - Sprachliche und kulturelle Vielfalt erleben
- Für alle, die ihr Glück versuchen möchten, gibt es eine Tombola

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, insbesondere die „Allerkleinsten“!

www.kreis-germersheim.de/fruehehilfen

LANDKREIS GERMERSHEIM

Demokratie – Akzeptanz – Vielfalt

Gesicht zeigen

Im September und Oktober letzten Jahres gastierte das Fotoprojekt „Demokratie – Akzeptanz – Vielfalt“ von Thomas Brenner an zwei Tagen im Landkreis Germersheim. Er fotografiert Menschen, die Gesicht zeigen. Das Demokratieprojekt wird unterstützt von der Sparkassenstiftung der Sparkasse Südpfalz. In den nächsten Wochen werden im Kreisjournal die im Landkreis Germersheim entstandenen Fotos veröffentlicht. Auch auf Instagram und Facebook finden Interessierte donnerstags Gesichter aus dem Landkreis Germersheim. #Demokratie_Donnerstag #wirsindmehr

„ Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.
Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt. “

§20 Deutsches Grundgesetz

Rheinland-Pfalz-Tag in Neustadt

Der Landkreis Germersheim präsentiert sich vor Ort

Der Landkreis Germersheim präsentiert sich beim Rheinland-Pfalz-Tag vom 23. bis 25. Mai 2025 in Neustadt am gemeinsamen Informationsstand des Pfalz Touristik e.V. (gegenüber der Marienkirche in der Kurve Pfarrgasse/ Klausengasse). Die Besucherinnen und Besucher können sich über zahlreiche attraktive Ausflugs- und Freizeitmöglichkeiten informieren und erhalten kostenfrei die aktuellen Rad-, Wander- und Freizeitkarten der Pfalz. Auf der Aktionsfläche am Stand wird sich am Sonntag, 25. Mai, der Abenteuer-Park Kandel präsentieren. Kinder und Erwachsene können sich an Geschicklichkeitsspielen versuchen und dabei auch Preise gewinnen.

„Zusammen sind wir erlebnisreich" – Unter diesem Motto präsentieren sich erstmals Museen aus dem ganzen Land beim Rheinland-Pfalz-Tag. Ob Geschichte, Natur, Kunst oder Technik – die Museen laden ein zum Staunen, Mitmachen und Entdecken. Sie sind ein Erlebnisraum voller Geschichten, Ideen und Aha-Momente. Hier wird Wissen lebendig und Neugier belohnt – für Kinder, Familien und Entdecker jeden Alters. Aus dem Landkreis Germersheim ist das Terra-Sigillata-Museum aus Rheinzabern am Samstag und Sonntag mit einem Informationsstand in Neustadt vertreten.

Anstelle des traditionellen Festzugs am Sonntag wird an jedem Festtag eine Parade mit attraktiv gestalteten Fuß- und Musikgruppen mehrmals am Tag durch die Innenstadt ziehen.

Aus dem Landkreis Germersheim wird der Fanfaren- und Spielmannszug Schaidt am Samstag dabei sein. Am Sonntag nehmen der Spielmanns- und Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Jockgrim, die Neuburger Trachtengruppe sowie die Pfälzer GuggeGlucke Rülzheim an den Paraden teil.

Genauere Informationen hierzu sowie zum gesamten Programm des Rheinland-Pfalz-Tages sind unter https://rlp-tag.de/programm-2025 erhältlich. Informationen zur Südpfalz gibt es unter www.suedpfalz-tourismus.de.

Zusammenarbeit mit dem Gericht

Die rechtliche Betreuung umfasst zahlreiche Aufgaben, um die Belange eines Menschen, der beispielsweise krank oder behindert ist, zu regeln: von der Verwaltung finanzieller Angelegenheiten über die Organisation ärztlicher Behandlungen bis hin zur Beantragung notwendiger Leistungen. Als Hilfestellung bieten die Betreuungsvereine in Zusammenarbeit mit der Betreuungsbehörde des Landkreises Germersheim Vertiefungsmodule an, bei denen jeweils an einem Abend ein wichtiger Themenbereich der Betreuungsarbeit praxisnah vorgestellt wird.

Die nächsten beiden kostenfreien Veranstaltungen finden jeweils um 19 Uhr im ehemaligen Arrestgebäude, An Fronte Diez 1, in Germersheim statt.

19.05.2025: Zusammenarbeit mit dem Gericht – Etwas Bürokratie muss schon sein… Hilfe gibt es aber auch! Alles rund um die Rechnungslegung & Berichterstattung bei Gericht

26.05.2025: Überblick Pflegeversicherung – Information ist alles: Möglichkeiten der Unterstützung im Pflegefall

Anmeldung bei: Betreuungsbehörde Herr Stegner, Tel. 07274/53-264, j.stegner@kreis-germersheim.de, und Herr Kappner, 07274/53-1860, j.kappner@kreis-germersheim.de.

Über 80 Verkaufstische

Jubiläumsflohmarkt in der Fuchsbachhalle Zeiskam

Am Sonntag, 25. Mai, veranstaltet der Förderverein Ev. KinderGarten Eden Zeiskam e.V. von 12 bis 16 Uhr in der Fuchsbachhalle Zeiskam einen Flohmarkt. Angeboten werden Spielsachen, Bücher, Kleidung, Hausrat und vieles mehr (keine Neuwaren). Für Essen und Trinken ist in der Cafeteria gesorgt. Der Erlös kommt den Kiga-Kindern zugute.

Volkshochschulen Wörth und Neupotz mit neuer Führung

Steffen Weiß (vhs Wörth) und Kirk Milimonka (vhs Neupotz) sind neue Leiter

Wechsel bei der vhs Wörth. Foto: KV GER/hp.

Neuer Leiter für die vhs Neupotz. Foto: KV GER/hp.

In feierlichem Rahmen hat der Vorsitzende der Kreisvolkshochschule Germersheim, Landrat Martin Brandl, den Bürgermeister der Stadt Wörth, Steffen Weiß, zum Leiter der vhs Wörth sowie Kirk Milimonka zum Leiter der vhs Neupotz bestellt. Außerdem wurde Caroline Frech zur Geschäftsführerin der vhs Wörth ernannt.

Karin Träber, Leiterin der Kreisvolkshochschule, überreichte den neuen Außenstellenleitungen ein kleines Willkommensgeschenk und hieß sie in der „vhs-Familie" willkommen.

Der bisherigen vhs-Geschäftsführerin Ulrike Gottschang (vhs Wörth) und dem bisherigen vhs-Leiter Ralf Träutlein (vhs Neupotz) dankte Landrat Martin Brandl für ihre bisherige Arbeit und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft.

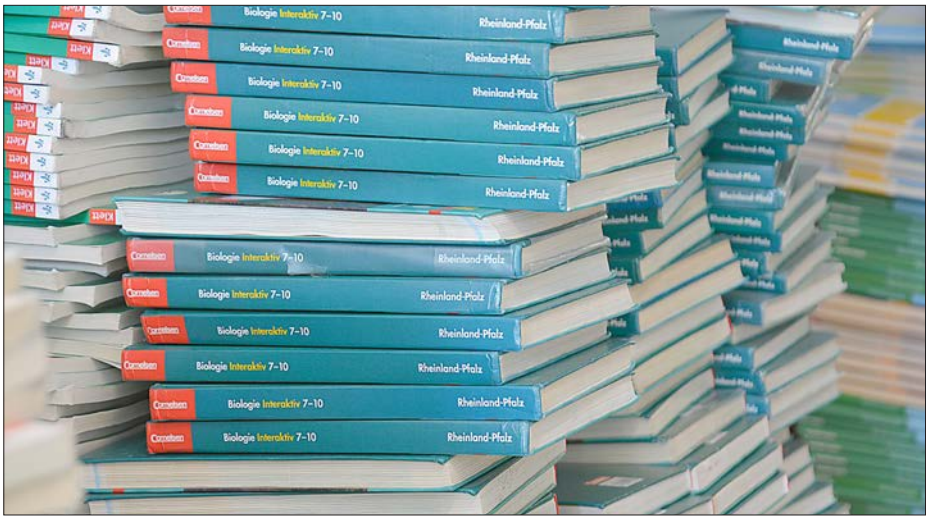
Vom 16. Mai bis 12. Juni für die Schulbuchausleihe anmelden

Schulen haben Briefe mit Zugangsdaten an Schülerinnen und Schüler verteilt

Kinder, die ab dem kommenden Schuljahr 2025/2026 die Klassen 5 bis 13 einer allgemeinbildenden Schule oder in den Berufsbildenden Schule (die Berufsfachschule I und II, die Höhere Berufsfachschule, das Wirtschaftsgymnasium) besuchen, können an der entgeltlichen Ausleihe teilnehmen.

Online bis spätestens 12. Juni registrieren und bestellen

Um sich dafür online im Internet anzumelden, benötigt man Zugangsdaten, die über die Schulen verteilt wurden. Das Internetportal ist ab dem 16. Mai bis einschließlich 12. Juni geöffnet. Eine spätere Freischaltung ist nicht möglich. Mit den entsprechenden Zugangsdaten können sich alle, die an der Schulbuchausleihe teilnehmen wollen, dort registrieren. Die Teilnahme ist freiwillig. Eine Anmeldung/Freischaltung löst noch keine Bestellung aus. Dies sind zwei verschiedene Schritte. Bitte darauf achten, dass eine verbindliche Bestellung durchgeführt wurde. Ebenso wird empfohlen die Bestellung im Internet-Portal durchzuführen, auch wenn noch keine eindeutige Entscheidung über einen eventuellen Schulwechsel bzw. eine Versetzung des Kindes getroffen werden kann, da eine nachträgliche Freischaltung in diesem Fall ebenso ausgeschlossen ist.
In dem Portal hinterlegen die Eltern ihre Adresse und ihre aktuellen Kontodaten. Vom hinterlegten Bankkonto wird dann die Leihgebühr am 01.11.2025 abgebucht.



Viele Bücher für die Schülerinnen und Schüler. *Fotos: KV GER/mda*

„Da nicht jeder Haushalt über einen Internetzugang und PC verfügt, haben wir an den Schulen Servicestellen eingerichtet, die die Eltern gerne bei der Anmeldung unterstützen. Wann diese zu erreichen sind, entnehmen die Eltern den Informationen, die von den Schulen versandt und verteilt wurden. Bei Vorsprache in der Servicestelle bitten wir darum, insbesondere die aktuelle Bankverbindung (mit IBAN und BIC) bereit zu halten, um den Bestellvorgang reibungslos unter Beachtung des SEPA-Verfahrens durchführen zu können", erklärt Christoph Buttweiler, Erster Kreisbeigeordneter und Schuldezernent.

Die Servicestellen sind wie folgt geöffnet:

Realschule plus Geschwister-Scholl Germersheim:
19. bis 22. Mai, jeweils von 7 bis 12 Uhr
Realschule plus Richard-von-Weizsäcker Germersheim:
21. und 28. Mai, 4. und 11. Juni, jeweils 11.30 bis 12.30 Uhr
Realschule plus Kandel:
26. bis 28. Mai und 2. bis 12. Juni jeweils Mo., Mi., Do., Fr. von 8 bis 10 Uhr und Di. von 13.30 bis 15.30 Uhr
Realschule plus Bellheim:
16. Mai bis 12. Juni nur nach telefonischer Anmeldung unter 07272/930120
Realschule plus Lingenfeld:
3. Juni, von 8 bis 11 Uhr
Goethe-Gymnasium Germersheim:
16. Mai bis 12. Juni jeweils Mo. bis Do. von 14 bis 16 Uhr
Europa-Gymnasium Wörth:
16. Mai bis 12. Juni, jeweils Mo. bis Fr. von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 15 Uhr
Integrierte Gesamtschule Kandel:
16. Mai bis 12. Juni, Mo. von 9 bis 16 Uhr, Di., Fr. jeweils von 9 bis 12.30 Uhr und Mi.,Do. von 9 bis 14.30 Uhr
Integrierte Gesamtschule Rülzheim:
16. Mai bis 12. Juni, Mo., Di., und Do. von 9 bis 16 Uhr
Integrierte Gesamtschule Rheinzabern:
16. Mai bis 12. Juni, Mo. bis Do. von 9 bis 15 Uhr und Fr. von 9 bis 12Uhr
Carl-Benz-Gesamtschule Wörth:
16. Mai bis 12. Juni, Mo. bis Do. jeweils von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, sowie Fr. von 8 bis 12Uhr
Berufsbildende Schule Germersheim:
16. Mai bis 12. Juni, Mo. bis Do. von 7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Fr. von 7.30 bis 12.30 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung
Berufsbildende Schule Wörth:
16. Mai bis 12. Juni, Mo. bis Do. 7.30 bis 15.30 Uhr, Fr. von 7.30 bis 13 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung

Mit Lernmittelfreiheit bereits angemeldet

Sofern ein Antrag auf Gewährung von Lernmittelfreiheit (unentgeltliche Schulbuchausleihe) bewilligt wurde, ist eine Anmeldung im Online-Portal nicht erforderlich, da die Kreisverwaltung diesen Schritt bereits durchgeführt hat. Die Bestellung der Bücher erfolgt über die Schulen in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung als Schulträger.
Bezüglich des Ablaufes der Rücknahme der Schulbücher vom Schuljahr 2024/2025 und der Ausgabe der neuen Schulbücher für das Schuljahr 2025/2026 erhalten alle Eltern noch nähere Informationen.
Weitere Informationen
rund um das Thema Schulbuchausleihe gibt es im Internet unter https://bildung.rlp.de/lmf/